

**Der Arbeitskreis „Gesellschaftsanalyse und Klassen“ lädt ein zu seinem
nächsten Workshop**

„Umbruch – Krise – Transformation: Wer aber verändert die Welt? Konflikte und Subjekte“

Zeit: Freitag, 26. Juni 2015 von 13.00 – 16.00

Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1, Seminarraum 3.

Zu den kontroversen und offenen Fragen der Transformationsdebatten gehören die nach den relevanten Konflikten und vor allem auch nach Akteuren oder Subjekten von Krisenbewältigung und Transformation. Gerade eine kritische Transformationsperspektive kann nicht davon ausgehen, hier einfach auf die „klassischen“ Konstellationen und Akteure zurück zu greifen, und die Antwort auf die organische Krise des Kapitalismus muss nicht unbedingt die auf Transformation sein. Will man nicht in vulgäre Schemata verfallen, so sind in der Tat offene Fragen zu beantworten.

Mit Bezug auf eine zentrale Figur im aktuell breiten Transformationsdiskurs – Karl Polanyi – haben Michael Vester und Michael Brie eine Debatte begonnen, oder wollen sie eine solche austragen, die sich genau in dieser Spanne bewegt: Zeigt sich bei Polanyi – möglicherweise dann (nicht zufällig) folgenreich bis in die jüngste Zeit – eine Unterschätzung, ja Ignoranz gegenüber der Arbeiterbewegung und anderen Emanzipationsbewegungen? Erscheint dies bzw. erscheinen die unteren Klassen eher nur als ausgelieferte Masse, womit Subjekte von Bewegung, Veränderung nur andere Schichte, Personen sein können? Zeigen sich hier vielleicht Verkürzungen, die auch immer wieder einen vulgären, schematischen Marxismus charakterisieren (ob dann eher als Vergötzung der Klasse, oder aber als deren Abwertung)?

Wenn demgegenüber auf die Konstitution von Klassen in Lernprozessen zu verweisen ist, also ein praxeologischer Ansatz Klassen immer in Feldern und Bewegungen sieht, so wäre dies nicht nur kritisch gegenüber Polanyi anzuwenden, sondern durchaus konstruktiv auf die aktuelle Debatte zu beziehen.

Dazu soll die Diskussion im Workshop anregen und beitragen. **Michael Vester** wird in die Diskussion einleiten, **Michael Brie** einen einsteuernden Kommentar liefern.

Der Workshop findet als gemeinsame Veranstaltung mit dem Gesprächskreis Klassen und Sozialstruktur der RLS statt. Als einsteuernde Lektüre sei verwiesen auf: Michael Brie: Polanyi neu entdecken. VSA 2015 (www.rosalux.de/stiftung/ifg.html) sowie auf den Beitrag in unserem Buch (Michael Thomas/Ulrich Busch (Hg.): Transformation im 21. Jahrhundert).

Nähere Informationen: Michael Thomas (thomas@biss-online.de).